

Nr. XIX. GP-NR
1995-03-30 890/J

ANFRAGE

der Abgeordneten Grabner
und Genossen
an den Bundeskanzler
betreffend Voranschlagsansatz "Projekte (besondere Nachwuchsförderung)"

Im Bundesvoranschlag 1995 sind unter dem Voranschlagsansatz 1/10.711 und der Voranschlags-Post 7.671 9.600.000 Schilling für "Projekte (besondere Nachwuchsförderung)" vorgesehen. Es handelt sich dabei um eine völlig neue Budgetpost, die im Vergleich zu den anderen Posten in diesem Ansatz darüberhinaus überproportional hoch ist. Verschärft wird die Bedeutung dieser neuen Post, da andere Ansätze zugunsten dieser Projekte gekürzt wurden (zB Ö. Behindertensportverband minus 200.000 Schilling, Ö. Sportstättenplan - Sporthallen minus 640.000 Schilling, massive Einsparungen bei den Dach- und Fachverbänden usw).

Angeblich hat sich für diesen Voranschlagsansatz Staatssekretär Schäffer stark gemacht. Ich habe ihn im Rahmen der Budgetdebatte zur Beratungsgruppe Bundeskanzleramt befragt, welche Projekte zur besonderen Nachwuchsförderung durch diese 9,6 Millionen Schilling gefördert werden sollen. Bedauerlicherweise habe ich auf meine Anfrage keine Antwort erhalten. Es muß daher der Weg einer schriftlichen Anfrage gegangen werden, um genauere Ausführungen bzw. Konzepte zu diesen Projekten zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

1. Welche Projekte der besonderen Nachwuchsförderung sollen im Bundesvoranschlag 1995 mit 9,6 Millionen Schilling gefördert werden ?
2. Welche Gesamtkonzeption liegt diesem Förderungsansatz zugrunde ?